

Sprachbasiert dokumentieren

Die Spracherkennungssysteme von SpeaKING Dictat gewähren neue Optimierungschancen für Dokumentationsprozesse im medizinischen Umfeld.

Die Bewältigung moderner medizinischer Aufgaben fordert Kliniken und niedergelassene Ärzte zunehmend heraus, qualitative Höchstleistungen bei konstant gehaltenen Budgets zu erbringen. Entsprechend fokussiert werden Innovationen integriert, welche die bestehenden Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten sowie steigende Personalkosten einzudämmen in der Lage sind. Prozessoptimierungen im Dokumentenmanagement sind die Schlüsselkomponente, welche Kostensenkungen und gleichzeitig eine qualitative Aufwertung der Dokumentationen erlaubt. Medizinisches Personal muss in der Lage sein, vernetzt zu arbeiten. Hierfür sind moderne IT-Systeme und Softwarelösungen unverzichtbar. Deren Einführung und langfristige Sicherstellung ist eine Projektaufgabe mit konkreten und überschaubaren Anforderungen an die Hard- und Softwareoptimierung.

Halten wir uns vor Augen: Im deutschen Gesundheitssystem werden jährlich mehrere Milliarden medizinische Befunde und Dokumentationen durch Ärzte und Schreibdienste erstellt. Als Verbindungsglied zwischen Diagnose und Therapie wird eine Heilbehandlung durch verschiedene Ärzte erst möglich. Wo bis vor wenigen Jahren noch mittels analoger Diktate Diagnosen gestellt und über mehrere Schnittstellen von Schreibdiensten verschriftlicht wurden, arbeiten Krankenhäuser heute mit integrierten digitalen Diktier- und Spracherkennungssystemen.

An dieser Entwicklung ist MediaInterface wesentlich beteiligt. Seit seiner Gründung 1997 entwickelt das Unter-



Professionelle Diktier- und Spracherkennungslösungen für erfolgreiche Dokumentationsprozesse im Gesundheitswesen.

nehmen ganzheitliche prozessorientierte Lösungen und Produkte auf der Basis innovativer Sprachtechnologien. Mit seiner Ausrichtung als Komplettanbieter zählt das Dresdener Unternehmen zu den führenden Anbietern professioneller Diktier- und Spracherkennungslösungen im Gesundheitswesen. SpeaKING Dictat wandelt gesprochene Informationen umgehend in Texte um und stellt diese zur weiteren Bearbeitung arbeitsplatzunabhängig bereit. Relevante Informationen sind von den jeweils involvierten Teams und Abteilungen somit in kürzester Frist abrufbar. Denn die Komplettlösung SpeaKING Dictat bzw. deren einzelne Module lassen sich in bestehende, meistens nicht durchweg homogene, IT-Infrastrukturen als Einzelplatz- oder Netzwerklösung integrieren.

Die dafür notwendige Kompetenz und Erfahrung stellt MediaInterface zur Verfügung und sichert in der Zusammenarbeit mit den IT-Spezialisten

der Kliniken die erfolgreiche Umsetzung der Projekte. Jens Mehlhase, stellvertretender Leiter des Universitätsklinikums in Würzburg bestätigt, dass die von MediaInterface gebotene Unterstützung bei der Installation, Einführung und Wartung des laufenden Systems

vorbildlich gewesen sei. Prof. Hittmair, Primararzt Pathologie im Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhaus überzeugte das neue Tempo der Dokumentation: „Die Anwendung des Spracherkennungssystems ist insgesamt betrachtet von Vorteil für unsere diagnostische Abteilung, da dadurch administrative Wege verkürzt und die Befunde beschleunigt werden können.“



SpeaKING Dictat ist ein Produkt der MediaInterface Dresden GmbH
 Washingtonstraße 16/16a
 D-01139 Dresden
 Tel.: +49 - (0)351 56369 - 40
 E-Mail: info@speaking-dictat.de
www.speaking-dictat.de